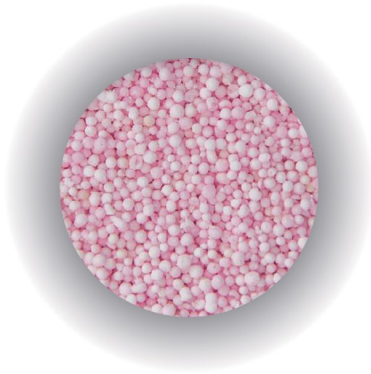


ANDEX LD



PRODUKTBESCHREIBUNG

ANDEX LD ist ein loser Gesteinssprengstoff auf Basis von Ammoniumnitrat-Prills und Mineralöl. Das Produkt wird unter höchsten Qualitätsanforderungen definiert hergestellt und garantiert bei bestimmungsgemäßer Verwendung zuverlässige Sprengergebnisse.

Durch stetige Weiterentwicklung sind die toxischen Schwadenbestandteile auf ein Minimum reduziert.

ANWENDUNGSBEREICH

ANDEX LD ist ausschließlich für den losen Einsatz in trockenen Bohrlöchern vorgesehen. Die Verwendung ist sowohl über Tage als auch unter Tage, für nicht schlagwetter- oder kohlenstaubexplosionsgefährdete Betriebspunkte, in Temperaturbereichen von -20 °C bis +65 °C zulässig.

VORTEILE

Aufgrund der sehr hohen Handhabungssicherheit kann ANDEX LD sowohl mechanisch durch Einrieseln als auch pneumatisch geladen werden, dies ermöglicht insbesondere schnelles und effizientes Laden von kleinkalibrigen Bohrlöchern.

EINSATZEMPFEHLUNGEN

Der Mindestdurchmesser der Ladesäule beträgt bei vollständiger Ausfüllung der Bohrlöcher 33 mm.

TECHNISCHE DATEN

| | |
|---|-----------------------|
| Dichte (g/cm ³) ⁽¹⁾ | 0.80 ±0.05 |
| Mindestdurchmesser des Bohrlochs (mm) | 33 |
| Bohrlochtyp | Trocken |
| Ladeweise | Rieseln und einblasen |
| Detonationsgeschwindigkeit (m/s) ⁽²⁾ | 3000-4000 |
| Explosionswärme (kJ/kg) | 3760 |
| Spezifische Energie (kJ/kg) | 1003 |
| Schwadenvolumen (l/kg) | 975 |
| Sauerstoffbilanz (%) | -1.7 |
| Schlagempfindlichkeit (J) | >50 |
| Reibempfindlichkeit (Stiftbelastung) (N) | >360 |

INITIIERUNG

ANDEX LD muss immer mit einer Verstärkungsladung initiiert werden (Ausnahme im Kali- und Steinsalzbergbau).

Zur zuverlässigen Initiierung empfehlen wir den Einsatz von Zündverstärkern (z.B. HE-Booster oder eine Eurodyn™ 2000/3000 Patrone) in Verbindung mit einem Exel™ oder i-kon™ III Sprengzünder.

Eine Initiierung des Sprengstoffs durch eine Sprengschnur wird nicht empfohlen.

LADEN

Der empfohlene Druck zum Einblasen von ANDEX LD beträgt 3.5 – 4.0 bar.

Beim Einblasen kann sich eine elektrostatische Ladung aufbauen.

Sicherheitsmaßnahmen, wie die Verwendung eines elektrostatisch ableitfähigen Ladeschlauches, sind zu beachten.

Das Ladegerät muss vorschriftsmäßig geerdet sein. Das Einblasen über blanke Zünder wird nicht empfohlen.

ANDEX LD niemals in wasserführende Bohrlöcher laden.

ANDEX LD

Im Kali- und Steinsalzbergbau kann auf die Verwendung einer Verstärkungsladung verzichtet werden, wenn:

- der Einblasdruck des Ladegerätes 3 bar nicht überschreitet,
- vor dem Einbringen des Zünders vorgeblasen wird, d. h. bereits ein Teil des Bohrlochs mit dem ANC-Sprengstoff gefüllt ist oder der Zünder nicht weiter als seiner Länge entsprechend in den Ladeschlauch eingeführt wird
- und der Bohrlochdurchmesser nicht größer als 45 mm ist.

EINSATZTEMPERATUR

ANDEX LD ist bei Temperaturen von -20 °C bis zu maximal +65 °C einsetzbar.

Sollte ein Einsatz außerhalb dieses Temperaturbereichs erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.

VERPACKUNGSDATEN

ANDEX LD ist erhältlich als:

| Verpackung | Gewicht (kg) | Abmaße (mm) |
|------------|--------------|-----------------|
| Sackware | 24 | 830 x 340 x 120 |

Für weitere Angaben wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.

LAGERUNG UND HANDHABUNG KENNZEICHNUNG

Handelsname: ANDEX LD
Bezeichnung: Sprengstoff, Typ B
UN Nr.: 0331
Klassifizierung: 1.5D
EU-Baumusterprüfbescheinigung: 0589.EXP.0701/04
Hersteller: MSW-CHEMIE GmbH

Es gelten alle Bestimmungen zur Handhabung und zur Verwendung von zivilen Sprengstoffen.

LAGERUNG

Lagern Sie ANDEX LD in einem genehmigten Lager für Sprengstoffe der Klasse 1.1D.

ANDEX LD hat eine Lagerbeständigkeit von:

In loser Form: 6 Monate

In Säcken: 12 Monate,

unter stabilen, temperierten Bedingungen.

ANDEX LD muss bei Temperaturen zwischen 0 °C und +45 °C gelagert werden.

TRANSPORT

ANDEX LD muss bei Temperaturen zwischen 0 °C und +45 °C transportiert werden.

ENTSORGUNG

Die Entsorgung von Sprengstoffen kann gefährlich sein. Die Methoden für eine sichere Entsorgung von Sprengstoffen hängen von der Situation des Anwenders ab.

Für Informationen über eine sachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen SSE Vertrieb oder direkt an die SSE Deutschland GmbH.

SICHERHEIT

Die Zusammensetzung der Sprengschwaden von ANDEX LD erlaubt den Einsatz des Sprengstoffes sowohl unter Tage wie auch über Tage.

Anwender sollten darauf achten, dass vor dem erneuten Betreten des Sprengbereichs die Sprengschwaden abgezogen sind.

ANDEX LD kann durch extremen Schlag, Reibung oder Stoß gezündet werden.

Wie bei allen Sprengstoffen sollte ANDEX LD mit Sorgfalt gehandhabt und gelagert werden und nicht in die Nähe von Zünd- und Wärmequellen gelangen. ANDEX LD lässt sich mit Wasser leicht desensibilisieren.

Sprengstoffe auf Ammoniumnitratbasis wie ANDEX LD können mit pyritischen Stoffen im Boden reagieren und potentiell gefährliche Situationen hervorrufen.

ANDEX LD

SSE übernimmt keine Verantwortung und Haftung für einen Schaden, der durch die Verwendung des Produktes in einem Boden mit einem pyritischen oder sonstigen reaktiven Material entstanden ist.

Nicht für Betriebspunkte mit Schlagwetter- oder Kohlenstaubexplosionsgefahr.

SSE Deutschland GmbH

Mülheimer Straße 5

53840 Troisdorf

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2241 4829 1235

Fax: +49 (0) 2241 4829 3235

E-Mail: info@sse-deutschland.de

NOTRUFNUMMER

Innerhalb Deutschlands: 0800 7671122

Außerhalb Deutschlands: 0049 800 7671122

HINWEISE

1. Nur Nenndichte.
2. Die Detonationsgeschwindigkeit hängt von der Anwendung, der Sprengstoffdichte, dem Bohrlochdurchmesser und dem Einschluss ab.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Dokument wird lediglich zu Informationszwecken bereitgestellt und kann ohne Vorwarnung geändert werden. Da die Unternehmen der SSE Group die Bedingungen, unter denen Informationen und Produkte von SSE verwendet werden, weder vorhersehen noch kontrollieren können, sollten alle Benutzer die Informationen in dem speziellen Kontext der beabsichtigten Verwendung betrachten. Soweit gesetzlich zulässig lehnt SSE alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit und Gesetzmäßigkeit sowie stillschweigende Gewährleistungen hinsichtlich der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck ausdrücklich ab. Die Unternehmen der SSE Group lehnen ausdrücklich die Verantwortung für Haftbarkeiten und Schäden ab, die aus der Verwendung der Informationen in diesem Dokument bzw. aus dem Verlass auf dieselben entstehen.